



Sommerkonzert am Gymnasium Zitadelle

Klangvoller Abschluss des Schuljahres am Gymnasium Zitadelle Jülich



Foto: Dirk Neumann

Als am Ende alle über 150 Mitwirkende des traditionellen Sommerkonzerts des Gymnasiums Zitadelle unter der Leitung von Irina Lennartz zum gemeinsamen Finale den Song „Perfect“ anstimmten, wurde es sogar auf der Bühne des großen Pädagogischen Zentrums eng. Und im voll besetzten Zuschauerraum nicht minder. Vier Chöre unterschiedlicher Altersstufen, ein Vorchester, das Schulorchester und einige Musikurse demonstrierten mit einem abwechslungsreichen Programm die reichen musikalischen Aktivitäten an der Zitadelle. Der Bogen der Vortragsstücke reichte von der Klassik bis zu modernen Filmmusiken und anspruchsvollen Songs von Ray Charles bis Madonna. Dabei waren die Unterstufenschüler ebenso begeistert bei der Sache wie die älteren Jahrgänge und selbst Lehrerinnen und Lehrer ließen es sich nicht nehmen, mit

„Joyfully Sing“ und Leonard Cohens „Halleluja“ zum Erfolg des zweistündigen Programms beizutragen. Dass auch das Niveau der Darbietungen stimmte, ist nicht nur der halbjährigen Vorbereitung zu verdanken, sondern auch ei-

nem intensiven Probenwochenende in der Jugendherberge Simmerath.

Los ging es mit dem instrumentalen Nachwuchs der Unterstufe, der unter Leitung von Viviana Gersengarbe Ohrwürmer von Henry

Purcell, Camille Saint-Saëns und Jacques Offenbach vortrug. Ge-

Fortsetzung auf Seite 2



Ihr Steuerberater in Jülich

- Laufende Steuerberatung
- Steuerplanung, -gestaltung und -optimierung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Beratung und Begleitung von Existenzgründern
- Geschäfts- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Controlling
- Steuererklärung
- Beratung in Steuerverfahren

 (0 24 61) 99 543-0

Wiesenstr. 2 · Jülich | www.liemich.de

Besuchen Sie unsere Internetseite!

**Wir sind da,
wo Sie sind
lokal vor Ort
und digital**



**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

 **Aachener Bank**
Marktplatz 4 • 52428 Jülich

Fortsetzung der Titelseite

folgt von eigenen Arrangements eines von Peter Schulz betreuten Oberstufenkurses. Gleich drei Chöre motivierte Irina Lennartz zu temperamentvollen und sorgfältig einstudierten Gesängen bekannter Songs. Nach der Pause sorgte das von Bernhard Wille

und Pedro Obiera geleitete Schulorchester für weitere Höhepunkte. Zunächst auf Wunsch der scheidenden Abiturientinnen und Abiturienten mit einem traditionellen Schlager des Orchesters, nämlich Dmitri Schostakowitschs Walzer Nr. 2. Gruselige Effekte garantierte der sich zum Totentanz steigende „Danse

Macabre“ von Camille Saint-Saëns und mit einem James-Bond-Medley verbreitete das u. a. mit sechs Trompeten bestückte Orchester einen Hauch von Hollywood-Flair. Die erst 13-jährige Sängerin Carmen Abadoma riss dann mit dem Titelsong aus dem James-Bond-Streifen „Skyfall“ mit ihrer mächtigen Stimme

und ihrer mitreißenden Ausdruckskraft das Publikum geradezu von den Sitzen. Um eine Wiederholung kam sie nicht herum. Begeisterter Beifall für ein motivierendes gemeinsames Erlebnis kurz vor den Sommerferien. Geplant wird bereits das Programm für das kommende Winterkonzert.

Einzigartige Feldlabor-Forschung für robuste Nutzpflanzen der Zukunft vorgestellt



Vorstellung der Feldlabor-Forschung für robuste Nutzpflanzen an der Sophienhöhe: v. l. Daniel Keller (Tagebauplanung, RWE Power AG), Boris Linden (Geschäftsführer Neuland Hambach), Frank Rombe (Bürgermeister Niederzier), Elmar Kampkötter (Leiter Rekultivierung RWE Power AG), Prof. Ulrich Schurr (FZJ, Institut für Pflanzenwissenschaften), Burkhard Liesen (Landwirt, Scheidtweilerhof, Nörvenich), Dr. Arnd Kuhn (FZJ, Institut für Pflanzenwissenschaften), Henrik Stemann (Leiter Tagebauplanung RWE Power AG), Dr. Christina Kuchendorf (FZJ, Institut für Pflanzenwissenschaften). Foto: Limbach/Forschungszentrum Jülich

Neue landwirtschaftliche Anbaumethoden und alternative Feldfrüchte - auf eigens aufgeschütteten Feldern an der Sophienhöhe untersucht das Forschungszentrum Jülich, wie

Pflanzen auf nährstoffarmen Substraten ressourcenschonend mit möglichst wenig Nährstoffen und Wasser ertragreich angebaut werden können.

Kürzlich wurden diese besonderen Feldlabore des BioökonomieREVIER-Projekts „AgroInnovation-Labs“ am Tagebau Hambach im Rheinischen Revier im Beisein von Jülicher Forschenden, beteiligten Landwirten, Vertretern der RWE Power sowie der Region vorgestellt. „Wir brauchen Nutzpflanzen, die mit wenig Wasser und Nährstoffen gute Erträge liefern.

Das gilt sowohl für klassische Nutzpflanzen, die hinterher auf normalen landwirtschaftlichen Böden angebaut werden, wie auch für Pflanzen, die auf nährstoffarmen Böden gedeihen und dort zur Produktion von nachwachsenden Rohstoffen genutzt werden können.

Um das zu erforschen, haben wir hier ein Feldlabor mit RWE aufgebaut, das durch die Kombination der Böden und unsere experimentelle Infrastruktur weltweit einzigartig ist“, sagt Prof. Ulrich Schurr, Direktor am Institut für Pflanzenwissenschaften am Forschungszentrum Jülich und Initiator von BioökonomieREVIER. Hierfür arbeiten Forschende mit Unternehmen und Landwirtschaft zusammen.

Die Feldlabore mit extrem nährstoffarmen, sandigen Substraten wurden mit Gehalten von 0, 10, 20 und 30 Prozent an Löss gezielt und gleichmäßig angelegt. Das Sediment Löss ist Grundlage für die Entwicklung verschiedener, nährstoffreicher Böden. RWE Power hat die sechs Hektar große Fläche nach den Vorgaben der Forschenden aufgeschüttet und dem Forschungszentrum Jülich zur Verfügung gestellt.

Kalkulierter Wasser- und Nährstoffstress

„Im Gegensatz zu gewachsenen landwirtschaftlichen Böden wurde auf diesen homogenen Substraten nie Dünger eingebracht - sie sind quasi ohne Dünger-Historie“, erläutert die Jülicher Pflanzenforscherin Dr. Christina Kuchendorf. „So wird eine sparsame, nachverfolgbare Nährstoffgabe möglich. Wir können damit Nutzpflanzen auf ihre Nährstoff- und Wassereffizienz testen, für anspruchslöse Pflanzen den Mindestbedarf für ausreichende Pflanzenproduktivität ermitteln und den Einfluss verschiedener Bodenverbesserer testen.“

Dünger aus der Biogasanlage

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: juelich-magazin.de/e-paper

JÜLICH

MAGAZIN

+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++

MEDIENBERATER

Tobias Hickertz

FON

02241 260-178

E-MAIL

t.hickertz@rautenberg.media

2

Jülich Magazin | Nr. 13 | Samstag, 13. Juli 2024 | Kw 28 | juelich-magazin.de/e-paper

Die Forschenden untersuchen zum Beispiel geeignete Düngemethoden und Effekte von Pflanzen, die den Boden verbessern, etwa durch Fixierung des Luftstickstoffs. Zur Düngung kommen organische Dünger wie Gärreste aus Biogasanlagen und mit Gülle aufgeladene Pflanzenkohle zum Einsatz, deren Nährstoffe langsam an die Pflanzen abgegeben und weniger schnell ausgewaschen werden. Sie regen zudem die Humusbildung an und bilden eine Kohlenstoffsenke.

Neueste Technologie zur Pflanzenvermessung

Die Datenerhebung zur Produktivi-

tät der Pflanzen, zu Boden- und Mikroklima an dem wetterausgesetzten Standort an der Sophienhöhe erfolgt ganzjährig. Die Messung erfolgt dabei mit neuesten Technologien direkt an der Pflanze, im Boden und aus der Luft, ohne dass das Pflanzenwachstum beeinträchtigt wird. Die Aufnahme der Daten aus der Luft erfolgt in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Ultraleicht-Aero-Club Morschenich e. V.

Pflanzen als Rohstofflieferanten

Nach ersten Tests in 2023 starten jetzt die Pflanzen- und Düngeversuche, bei denen die Leistung der

Pflanzen im Freilandlabor untersucht wird. Angebaut wird in diesem Jahr u. a. die anspruchslose Färberdistel als potenzieller Lieferant für Fasern und hochwertige Industrie-Öle. Sie sorgt mit ihrer tiefen Pfahlwurzel für Kohlenstoffeintrag in den Boden und fördert mit einer langen Blütezeit die Biodiversität. Neben einjährigen Pflanzen wurden zudem mehrjährige Biomasseproduzenten und Bodenverbesserer angepflanzt. Weitere Pflanzen, die Rohstoffe für die Pharma- und Kosmetikindustrie liefern, werden folgen. Aber auch Getreide werden hier in einmaliger Art und Weise auf

ihre Nährstoffeffizienz getestet. Das aktuelle Anbaujahr verläuft aufgrund der hohen Regenmengen verspätet. Die Pflanzen müssen zeigen, wie sie damit zurechtkommen. „Als Partner der Region und guter Nachbar des Forschungszentrums Jülich waren wir gerne bereit, mit unserem Know-how die Fläche für die Feldlabore vorzubereiten. Nach Abschluss der Forschungsarbeiten wird das Gelände Teil der forstlichen Rekultivierung der Sophienhöhe“, so Hendrik Stemann, Leiter Tagebauplanung der RWE Power AG.

Kulturrucksack

Kreativprogramm für Kinder und Jugendliche

Das Museum Zitadelle bietet in den Sommerferien Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren an, die durch das Programm Kulturrucksack NRW gefördert werden. In den spannenden Kursen kön-

nen die Teilnehmenden ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen.

Termine:

13. Juli - Graffiti und Straßenkunst mit der Spraydose mit Konstantin Petzi

17. Juli - Lightpainting mit Gunda+Michael Greve und Hans Launer

24. Juli - Fotocollagen mit Maria Hintzen-Muckel

Eine Anmeldung unter

museum@juelich.de oder 02461-63510 ist erforderlich. Alle Informationen zum Programm gibt es im Flyer „Museum kreativ“ oder unter www.museum-zitadelle.de/kulturrucksack.

Verein zur Pflege des heimatlichen Brauchtums Kirchberg e. V.

„Hach wat woar datt immer schön.“ Doch der beliebte Mundartnachmittag muss in diesem Jahr leider ausfallen. Termine, Pläne, und nicht zuletzt ein Raumproblem haben unserer lustigen

Gemeinschaft dieses Jahr den Riegel vorgeschoben. Doch wir haben auf unserer letzten Versammlung bereits jetzt konsequent vorausgeplant und kündigen unserer großen Fan-Gemeinschaft schon

mal an, dass wir am ersten oder zweiten April-Wochenende 2025 wieder mit unserem beliebten Mundartnachmittag die Lachmuskeln strapazieren werden. Wir bitten unsere Freunde, Gön-

ner und Mitglieder um Verständnis für die Verschiebung. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bess bahl! De Monkartföngde

Tiefbauarbeiten - Sperrung notwendig

Einmündungsbereich Dr. Weyer-Straße / Wilhelmstraße

Aufgrund von Tiefbauarbeiten muss der gesamte Einmündungsbereich Dr. Weyer-Straße / Wilhelmstraße voll gesperrt werden. Die Sperrung erfolgt voraussichtlich bis zum 16. August. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung der geänderten Verkehrsführung gebeten.

Barrierefreies Wohnen im Herzen von Aldenhoven, Westring 12

Hier entstehen 15 komfortable Mietwohnungen:

- Wohnflächen ca. 55 m² - 100 m²
- gehobene Ausstattung, eingebaute Küche
- elektrische Rollläden bzw. Raffstores
- barrierefrei mit ebenerdiger Dusche
- Fußbodenheizung + Bad-Handtuchwärmer
- Balkon/Terrasse
- Gegensprechanlage mit Videokamera
- Aufzug
- Tiefgarage
- energieeffiziente Bauweise
- Regenwassernutzung



Bezugsfertig ab Oktober 2024

Vermietung direkt durch den Eigentümer:
Immobilienverwaltung Bosch
Tel. 02464 584479-12
service@immo-bosch.de

Neue Bolzplätze auf den Dörfern

Stadt Jülich fördert Sport und Gemeinschaft



Foto: Achim Maris

In einer Initiative zur Förderung von Sport und Gemeinschaft hat die Stadt Jülich, gemäß der Entscheidung des Ausschusses für Jugend, Familie, Integration, Soziales, Schule und Sport (JuFISSS), neue Bolzplätze in den umliegenden Dörfern errichtet. Diese Maß-

nahme zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen mehr Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung zu bieten und die Gemeinschaft in den ländlichen Gebieten zu stärken.

Im Rahmen dieses Projekts wurden in den folgenden Ortschaften jeweils zwei neue Bolzplatztore aufgestellt:

- Altenburg (Nähe Spielplatz „Dohrer Weg“)

- Kirchberg (Nähe Spielplatz „An der Rur“)
- Koslar (Nähe Spielplatz „Genossenschaftsweg“)
- Stetternich (auf der Festwiese)

„Mit den neuen Bolzplätzen möchten die Mitglieder des Ausschusses unseren Kindern und Jugendlichen zusätzliche Räume für Bewegung und Spaß im Freien bieten“, erklärt der Leiter des Amtes

für Kinder, Jugend, Schule und Sport, Florian Hallensleben. „Besonders in den ländlichen Gebieten ist es wichtig, solche Angebote zu schaffen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die soziale Integration zu fördern.“

„Die Standorte wurden in enger Absprache mit den jeweiligen Ortsvorstehern ausgewählt, um sicherzustellen, dass die neuen Einrichtungen den Bedürfnissen der Einwohner gerecht werden“, ergänzt Achim Maris, zuständig für den Bereich Sport.

Die Bolzplätze wurden strategisch in der Nähe bestehender Spielplätze errichtet, um eine einfache Zugänglichkeit und Nutzung für Familien und Kinder zu gewährleisten.

Weitere Bolzplätze in Jülich findet man an den folgenden Standorten:

- Altdorfer Straße
- Alte Schirmerschule
- An der Rur
- Bourheim (alter Sportplatz)
- Lich-Steinstraße
- Merzenhausen (alter Sportplatz)
- Röntgenstraße
- Selgersdorf (Nähe Sportplatz)
- Welldorf (Nähe Sportplatz)

**Ha-Ra**
Das Original

Ha-Ra-Agentur
Waltraud
Vonderstein

Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

Kuratorenführung zur Ausstellung

„Jülich - StadtRäume zwischen den Kriegen“ - Im Pulvermagazin des Museums Zitadelle - 21. Juli, 11 Uhr

Die frühen 1920er-Jahre bedeuteten für den rheinischen Raum eine Zeit großer Herausforderungen.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurden weite Teile des Rheinlands unter Besatzung der Siegermächte Großbritannien, Frankreich und Belgien gestellt. 1923 eskalierte die Situation.

Aus der Betrachtung der lokalen Geschichte der Zeit in Jülich ergibt sich ein facettenreiches Gesamtbild. Es zeigt eine Bevölkerung, die hin und her gerissen war zwischen den spürbaren Nachwirkungen des verlorenen Ersten Weltkrieges mit den entsprechenden materiellen wie immateriellen Verlusterfahrungen einerseits sowie andererseits den Möglich-



Foto: René von Schöfer, Stadtarchiv Jülich

keiten einer sich teilweise rasant erneuernden Gesellschaft in der Demokratie der Weimarer Republik. Die Führung ist kostenlos, der reguläre Eintritt ist zu entrichten.

**Bestattungen**
Franken
Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/986 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de





Mit kühlem Kopf in die heißen Tage steuern

Klimaanlagencheck sichert Funktion und vermeidet teure Schäden

An heißen Sommertagen möchten Autofahrer nicht mehr auf eine Klimaanlage im Fahrzeug verzichten. Sie bietet mehr Komfort, und wer unterwegs einen kühlen Kopf behält, kann sich auch besser auf den Straßenverkehr konzentrieren und ermüdet weniger schnell. Voraussetzung für zuverlässige Funktion, saubere Luft und energieeffizienten Betrieb ist aber, dass die Klimatisierung einwandfrei funktioniert. Ein regelmäßiger Klimaanlagecheck in der Kfz-Fachwerkstatt gibt hier mehr Sicherheit.

Probleme frühzeitig erkennen und vermeiden

Der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe weist auf Probleme hin, die durch eine mangelhafte Wartung entstehen können. Ein niedriger Stand des Kältemittels etwa kann die Leistung beeinträchtigen und zu Schäden am Kompressor der Klimaanlage führen - die Reparatur geht richtig ins Geld. Ein Austausch der Innenraumfilter nach Herstellerempfehlung verhindert, dass sich Bakterien oder Schimmel ansammeln, die unan-

genehme Gerüche erzeugen und Allergien auslösen können. Sollte bereits ein muffiger Hauch aus der Lüftung wahrnehmbar sein, empfiehlt sich eine Desinfizierung der Klimaanlage und der Luftkanäle. Bei einer Sichtprüfung lassen sich Undichtigkeiten entdecken, die zu Kältemittelverlusten führen. Eine Überprüfung aller Komponenten inklusive Kompressor und Lüftungsklappen hilft dabei, mögliche Defekte frühzeitig zu beheben und Folgeschäden zu vermeiden.

Klimaanlage optimal einstellen und nutzen

Die Fahrer können selbst einen Beitrag zur optimalen Funktion und energieeffizienten Nutzung der Klimatisierung leisten. Wenn das Auto in der prallen Sonne parkt, ist es ratsam, zunächst alle Türen zu öffnen und die aufgeheizte Luft entweichen zu lassen, statt sofort loszufahren.

Um zu Fahrtbeginn eine schnelle Abkühlung zu erzielen, ist die Umlufteinstellung gut geeignet. So wird nicht stetig warme Luft von außen zugeführt. Nach spätestens

fünf Minuten sollte man jedoch auf Normalbetrieb umstellen, da sonst der Sauerstoffgehalt im Fahrzeuginnenraum sinkt. Die Fenster zu öffnen, mag angenehm sein, doch dabei sorgt die warme Außenluftzufuhr ebenfalls dafür, dass die Klimaanlage mehr als nötig arbeiten muss. Auch eine zu starke Abkühlung ist zu vermeiden. Experten empfehlen Außentemperatur minus sechs Grad sowie nicht unter

21 oder 22 Grad, da zu niedrige Temperaturen den Kreislauf belasten und Erkältungen nach sich ziehen können. Als Vorbeugung gegen Gerüche sollte die Klimatisierung zudem ein paar Minuten vor Fahrtende ausgeschaltet werden. So kann Kondenswasser verdunsten und der Gefahr der Ansiedlung von geruchsbildenden oder allergenen Keimen wird vorgebeugt. (DJD)



Mechaniker mit Sachkundenachweis für die Klimaanlage wartung und professionelle Klimaservicegeräte stellen sicher, dass bei der Überprüfung der Fahrzeugklimatisierung nichts übersehen wird. Foto: DJD/Kfzgewerbe/Heike Wippermann

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEH T TOTAL

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. **ab 79€***

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Bundesfreiwilligendienst im Kulturbüro

Das Kulturbüro sucht dich!

Du interessierst dich für Kultur und möchtest erste Berufserfahrungen sammeln?
Dann ist der Bundesfreiwilligendienst im Kulturbüro Jülich genau das Richtige für dich!
Ab dem 15. September bieten wir eine spannende Stelle im Bereich Kultur an.
Deine Aufgaben umfassen Veranstal-

tungsmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Gestaltung von Medien und allgemeine Büroorganisation.
Das zeichnet dich aus

- Du bist kommunikationsstark und arbeitest gerne im Team.
- Kreativität und Organisations-talent zählen zu deinen Stärken.

- Du bist zuverlässig und engagiert.
- Was wir bieten**
- Start ab dem 15. September
 - Monatliches Entgelt von 300 Euro
 - Pädagogische Begleitung und Sozialversicherung
 - Qualifiziertes Zeugnis nach Abschluss des Jahres

Weitere Infos unter www.bundesfreiwilligendienst.de
Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Kulturlandschaft in Jülich.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Ansprechperson:
Frau Tamara Schier
Telefon: 02461 63-316
E-Mail: TSchier@juelich.de

Das Museum steht Kopf am Minimontag

Weiterer Termin 15. Juli | 10 bis 12 Uhr

Leere Museumsräume an Montagen waren gestern.
Am „Minimontag“ öffnet die Landschaftsgalerie des Museums Zitadelle Jülich zukünftig zu ausgewählten Terminen ex-

klusiv für Minis von 0 bis 2 Jahre.
Weitere Informationen sind den Terminankündigungen unter www.museum-zitadelle.de zu entnehmen.



Besucher in der Landschaftsgalerie am Kulturhaus

OCKEN ZUM VERZOCKEN

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN

EIN INTERESSANTER NEBENJOB

FÜR JUNG UND ALT!

EA3551942809

20 10 5 EURO

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.





Bescheid wissen und die Situation meistern

Pflegebedürftigkeit: So lässt sich der Alltag organisieren

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie trifft die Angehörigen meist überraschend, häufig macht sich zunächst einmal Ratlosigkeit breit. An was muss zuerst gedacht werden? Wer sollte informiert werden? Wo gibt es die notwendigen Formulare? Und auf welche rechtlichen Feinheiten ist zu achten? Danach muss der Pflegealltag organisiert und finanziert werden: Kann der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung bleiben und häuslich betreut werden oder ist ein geeignetes Pflegeheim nötig? Hier sind Informationen zu einigen wichtigen Punkten.

Einstufung in den Pflegegrad

Finanzielle Hilfe erleichtert die Betreuung von Pflegebedürftigen. Welche Leistungen gewährt werden, ist abhängig vom Pflegegrad. Die Spanne reicht von Pflegegrad 1, einer geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, bis hin zu Pflegegrad 5, einer schwersten Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pfle-

gerische Versorgung. Nachdem der Antrag bei der Pflegekasse beziehungsweise -versicherung eingegangen ist, wird eine qualifizierte Begutachtung beauftragt. Der Gutachter stellt bei einem Hausbesuch die Pflegebedürftigkeit fest und gibt eine Empfehlung zur Einstufung in einen Pflegegrad. Dabei werden körperliche, geistige wie auch psychische Einschränkungen gleichermaßen erfasst. Wird der Antrag abgelehnt oder man ist mit der Einstufung unzufrieden, muss innerhalb von vier Wochen Zeit Widerspruch eingelegt werden.

Häusliche Pflege: Unterstützung für Angehörige

Fällt die Entscheidung zugunsten einer häuslichen Pflege durch die Angehörigen, kommen auf diese Menschen große körperliche und seelische Herausforderungen zu. Der Alltag des pflegenden Partners oder der Partnerin gestaltet sich komplett neu, betreuende Kinder müssen Beruf und oft genug auch ihre

Partnerschaft anders organisieren. Schnell kann man sich da überfordert oder am Rande der Leistungsfähigkeit fühlen. Für diesen Fall gibt es viele Hilfsangebote von außen, Informationen dazu findet man beispielsweise unter www.axa.de/gesundheitservice/pflegewelt. Zusätzlich sollte man auch seinen gesetzlichen Anspruch nutzen und sich

bei einer örtlichen Pflegeberatungsstelle oder bei der Compass privaten Pflegeberatung informieren. Diese Stellen bieten Rat und Hilfe bei allen Fragen rund um die Organisation der Pflege und um Leistungsansprüche. Getragen werden die Stellen in der Regel von der jeweiligen Kommune oder von Pflegediensten. (djd)



Wenn der Pflegefall eintritt, muss vieles schnell organisiert werden. Foto: djd/Axa/Getty Images/hoozone



Oftmals kann der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung bleiben und ambulant betreut werden. Foto: djd/Axa/Getty Images/SeventyFour



caritas
DÜREN-JÜLICH

**Tagsüber bei uns -
abends Zuhause**

Jülich & Nordkreis:
(02461) 622-7001
Düren & Mitte:
(02421) 699-641
Kreuzau & Südkreis:
(02422) 502780

**Tagespflege
im Kreis Düren**

www.caritas-tagespflegen.de

Pflege & Betreuung in einer unserer 10 Tagespflegen im Kreis Düren.
Informieren Sie sich unverbindlich und nutzen Sie einen Probetag!



Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Macht mit! Komm vorbei!

Wir treten für die Demokratie ein. Wir wollen Klimaschutz, der im Kleinen Großes bewirkt. Wir leben tolerant und mitmenschlich. Wir wollen wirken, zusammen. Mit Euch. Mit dir! Für Jülich. Für die Welt. Wir brauchen dich.

Du überlegst, bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Jülich mitzumachen?

Dann meld dich bei uns. Du brauchst nicht direkt Mitglied zu werden. Wir loten dann aus, wo deine Interessen liegen. Wir, das sind Leute zwischen 18 und 80, eine bunte Truppe - gespannt

auf Dich und deine Standpunkte. Wir reden miteinander, legen unsere Positionen gemeinsam fest. Was wir im Stadtrat vertreten wollen. Wo wir uns aktiv einbringen können.

Die Arbeit teilen wir auf, wie in jedem Team, von der Idee über den Instagram-Post bis zum Rückblick. Es soll Spaß machen. Und es macht Spaß, etwas zu bewirken. Du kannst uns im Ortsverband oder auch in der Fraktion unterstützen. Gegenwärtig suchen wir beispielsweise noch jemanden, der oder die sich als sachkundige/r Bürger oder

Bürgerin im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss engagieren möchte.

Aber erst einmal sollten wir uns kennenlernen. Eine Möglichkeit dazu besteht zum Beispiel bei unserem Stammtisch für Interessierte und für Menschen, die sich einfach mit uns austauschen möchten.

Er findet regelmäßig am zweiten Freitag im Quartal statt. Unsere Sitzungen finden hybrid (Präsenz und online) statt. So kannst du auch von zu Hause aus teilnehmen. Wer sich für spezielle Themen interessiert,

kann in Landes- oder Bundesarbeitsgemeinschaften mitwirken. Über folgende Kommunikationswege erreichst Du uns:

Mail: info@gruene-juelich.de

Telefon: 02461/40 60 554

Wenn du uns deine E-Mail-Adresse schickst, nehmen wir Dich in unseren Verteiler auf. So verpasst Du keinen Termin, wo du mitmachen könntest! Wir, der Ortsverband Jülich von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, freuen uns auf dich.

Christine Klein (Sprecherin)

Sebastian Steininger (Sprecher)

Sebastian Steininger

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Alles im grünen Bereich

Tipps für pflegeleichte und robuste Zimmerpflanzen



Von Zeit zu Zeit wässern und alle paar Monate an den passenden Nährstoffmix denken: Mehr Pflege brauchen pflegeleichte Zimmerpflanzen nicht. Foto: DJD/Floragard

Die Natur ins eigene Zuhause holen: Pflanzen sorgen in jedem Raum im Handumdrehen für eine wohnliche Atmosphäre und dekorative Abwechslung, gleichzeitig fördern sie ein gesundes Raumklima. Wenn nur die aufwendige Pflege nicht wäre.

jWer nicht mit einem grünen Daumen geboren wurde, tut sich oft schwer damit. Entweder wird das Grün viel zu viel oder zu wenig gewässert oder die Nährstoffzufuhr ist nicht für die jeweilige Pflanze angepasst. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen.

Fünf Pflanzen mit wenig Pflegebedarf

Ob für die Küche, das Homeoffice oder den Flur: Robuste und pflegeleichte Vertreter aus der Pflanzenwelt verschönern unterschiedlichste Bereiche in der Wohnung, ohne dabei viel Arbeit zu verursachen. Die Glücksfeder zum Beispiel wird ihrem Namen gerecht, denn sie macht auch Pflanzenfreunde mit wenig Erfahrung glücklich: Sie braucht nur wenig Wasser und gedeiht überall bei Zimmertemperatur. Während es das Einblatt eher schattig, mit stets leicht feuchter Pflanzenerde mag, bevorzugt der Bogenhanf eher helle und sonnige Plätzchen. Zu den pflegeleichten

Pflanzen, die quasi eine Wachstumsgarantie aufweisen, gehören ebenso Klassiker wie die kräftig rankende Efeutute oder der Gummibaum. Wichtig ist in jedem Fall eine gute, lockere Erde, damit die Wurzeln dauerhaft Luft bekommen. Gleichzeitig sollte die Erde genügend Wasser speichern oder nach Austrocknung das Wasser gut aufnehmen können. Praktisch sind Produkte wie die Floragard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten, sodass für bis zu drei Monate nicht nachgedüngt werden muss.



Die Alternative zur häuslichen Betreuung sind Pflegeheime oder zahlreiche Möglichkeiten betreuten Wohnens. Foto: djd/Axa/Getty Images/Ridofranz

Richtig anpflanzen oder umtopfen

Allerdings ist nicht jede Zimmerpflanze so anspruchslos wie die genannten pflegeleichten Arten. So benötigen Kakteen beispielsweise eine sehr durchlässige Erde mit einem hohen Anteil an Sand. Zimmerorchideen wiederum wünschen sich ein lockeres, nährstoffarmes Substrat mit grober Pinienrinde und Kokos für eine ausreichende Luftversorgung der empfindlichen Wurzeln. In diesem Fall sollten Freizeitgärtner zu Spezialerden greifen, unter www.floragard.de gibt es dazu

mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise. Tipp: Das Ende der Wachstumsruhe im Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt zum Umtopfen. Zimmer- und Kübelpflanzen sollte man je nach Pflanzenart und Wuchs etwa alle ein bis drei Jahre umtopfen - oder spätestens dann, wenn der Topf zu klein wird. Auch dabei empfiehlt es sich, eine hochwertige, frische Pflanzenerde zu verwenden. Die Blütezeit hingegen sollte man für ein Umtopfen vermeiden, da die Pflanzen dann die volle Kraft für ihr Wachstum benötigen. (DJD)

Freipreisgarantie inkl. Nebeneinbauten



Kostenloses Anfahrt & Beratung vor Ort



Von heute auf morgen fix und fertig



GTA Hochhaus Garagen - Tore - Antriebe

☎ 02403 / 5 10 70

Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novoferm Fachbetrieb

novoferm
Tor-Center

Toraktion ab 999,- €

Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de

Demontage und Entsorgung





Unwetterschäden in der Steuererklärung angeben



Wer vom Unwetter betroffen ist, kann die Kosten für die Schadensbeseitigung unter Umständen in seiner Steuererklärung angeben. Der Bund der Steuerzahler NRW e.V. erklärt kurz, wann das der Fall ist. Starkregen und Hochwasser haben immense Schäden angerichtet.

In vielen Fällen greifen Versicherungen und helfen, die Kosten für die Beseitigung dieser Schäden zu tragen.

Wenn das nicht der Fall ist, kön-

nen Steuerzahler häufig in der Steuererklärung außergewöhnliche Belastungen geltend machen. Das ist der Fall, wenn existenzielle Gegenstände wie Wohnung, Möbel, Hausrat oder Kleidung ersetzt oder repariert werden müssen; die Schäden durch ein unabwendbares und überraschend eingetretenes Ereignis entstanden sind; kein eigenes Verschulden vorliegt, Schadenersatz und Erstattungen nicht möglich sind;

alle Versicherungsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden.

In der Steuererklärung ansetzbar sind die Kosten für Wieder-

beschaffungen beziehungsweise Reparaturen, für Entsorgung, Sachverständigengutachten und Darlehenszinsen, wenn Sie für die Schadensbeseitigung ein Darlehen aufnehmen müssen. Allerdings setzt das Finanzamt eine „zumutbare Belastung“ als gegeben voraus.

Bis zu dieser Höhe müssen Sie Ihre außergewöhnlichen Belastungen selber tragen. Wie hoch diese „zumutbare Belastung“ genau ist, hängt ab von der Zahl der Kinder, dem Familienstand und dem Gesamtbetrag der Einkünfte. Wenn Sie Handwerker beauftragen, um entstandene Schäden an und in Haus und Wohnung zu beheben, können Sie die Kosten teilweise als „haushaltsnahe Dienstleistungen“ geltend machen.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat zudem einen „Katastrophenerlass“ in Kraft gesetzt und hält die Finanzämter an, Bürgerinnen und Bürgern Steuern zu stunden und Vorauszahlungen herabzusetzen.

Einzelheiten finden Sie auf <http://www.steuerzahler.de/nrw>.

Anwaltskanzlei Dr. Beck GbR

Rechtsanwälte – Fachanwälte – Jülich



Dr. Friedhelm Beck

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
vereidigter Buchprüfer
Gesellschaftsrecht – Steuerrecht

Stephan Thiel

Fachanwalt für Erbrecht
Baurecht – Sozialrecht
Versicherungsrecht

Margarita Pelzer LL.M.

Rechtsanwältin
Erbrecht – Vertragsrecht
Versicherungsrecht – Mietrecht
Verwaltungsrecht – Reiserecht

Christian Österreicher

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Strafrecht – Verkehrsrecht
Bußgeldrecht – Mietrecht

Jennifer Ellen Bahne

Fachanwältin für Familienrecht
Medizinrecht – Strafrecht
Mietrecht – Verkehrsrecht

Neusser Str. 24 | 52428 Jülich
Tel. 02461 9355-0
anwalt@advobeck.de
www.advobeck.de



Kaffee-Treff für Trauernde in Aldenhoven

Nach den Sommerferien wird es ein neues Angebot für Trauernde auf dem Friedhof in Aldenhoven geben.

Immer am letzten Donnerstag-nachmittag im Monat stehen Ihnen ab Ende August von 14.30 bis 16.30 Uhr Gesprächspartner auf dem Friedhof in Aldenhoven zur Verfügung.

Es handelt sich hierbei um ein offenes Angebot zum Erfahrungsaustausch und zum Kontakt für Trauernde. Eine Anmeldung ist

nicht erforderlich.

In zwangloser Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt in der Nähe der Trauerhalle.

Die ersten Termine:

Do., 29. August, 14.30 bis 16.30 Uhr

Do., 26. September, 14.30 bis 16.30 Uhr

Do., 31. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr



Flohmarkt für den guten Zweck am 25. August



v. l. n. r. Patrick Trostorf (SV Aldenhoven/Pattern), Ferdinand Hamers (Gartenbauverein), Frau Göschel (Förderkreis) und Mandy Hetzenauer (Gartenbauverein). Foto: Roland Mühlberg

Bereits zum dritten Mal veranstalten der Gartenbauverein Aldenhoven und der SV Aldenhoven/Pattern einen Flohmarkt zugunsten des Förderkreises Hilfe für Krebskranke Kinder e. V. Aachen.

Im Jahr 2023 wurde ein Betrag von 600 Euro an den Förderverein gespendet und im Frühjahr dieses Jahres wurde die stolze Summe von 808 Euro übergeben (siehe Foto).

Am 25. August findet der nächste Flohmarkt auf dem Gelände des

Gartenbauvereins und auf dem Gelände des SV Aldenhoven/Pattern (An der Bergsmühle 1 und 2) statt. Die Standgebühren und die Einnahmen des Verkaufs der Cafeteria kommen wiederum dem Förderkreis Hilfe für Krebskranke Kinder e. V. Aachen zugute.

Der Förderverein wird das Geld unter anderem für Bastelmaterialien, Spielzeug und Ausflüge verwenden.

Eine Anmeldung ist möglich bis zum 18. August unter: gartenbauvereinaldenhoven@gmail.com



100-jähriges Jubiläum „Blau-Weiß“ Lamersdorf

Am Sonntag, 14. Juli, ist es soweit, das Trommler- und Pfeiferkorps „Blau-Weiß“ Lamersdorf e.V. feiert im Rahmen des Lamersdorfer Schützenfests sein 100-jähriges Bestehen. Der Jubeltag am beginnt mit einem Eröffnungsumzug mit Abholen der Jubilare. Im Anschluss an die hl. Messe laden wir zum Verweilen und Feiern im Festzelt im Rahmen eines musikalischen Frühschoppens ein.

Schon ab Freitag, 12. Juli, können interessierte Kinder an einer be-

sonderen Aktion teilnehmen. Wir haben eine Schnitzeljagd in Lamersdorf vorbereitet, die zu einem Lösungswort führt. Details dazu werden auf einem Flyer mitgeteilt, der zusammen mit unserer Festschrift an alle Lamersdorfer Haushalte verteilt wurde. Erfolgreiche Teilnehmer werden mit Preisen prämiert. Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme aller Kinder freuen.

Um 14.30 Uhr findet der Festzug statt, der durch die Teilnahme von

befreundeten Spielmannszügen, Ortsvereinen und Schützenbruderschaften sowie von ehemaligen Spielzeugen, Ehrengästen und Jubilaren bereichert wird. Die befreundeten Spielmannszüge werden ihr Können im Festzelt beim Bühnenspiel nach dem Festzug nochmals zeigen. Dabei können Sie sich an den Angeboten der Cafeteria im Festzelt erfreuen.

Am Sonntagabend ab 18 Uhr findet der Festkommers mit Festrede, Siegerehrung der Schnitzel-

jagd, und Jubilarehrungen statt. Anschließend wird mit musikalischer Unterstützung von RichterEvent gefeiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ab 21 Uhr wird das Finale der Fußball Europameisterschaft 2024 im Rahmen eines PublicViewings im Festzelt übertragen.

Die Aktiven des Trommler- und Pfeiferkorps „Blau-Weiß“ Lamersdorf e.V. freuen sich auf eine rege Beteiligung an allen Veranstaltungen.



Sport und Informatik als starkes Team

Fitnessbranche: Technikorientierter dualer Studiengang mit spannendem Ansatz

Die Fitnessbranche wächst: In Deutschland trainieren mehr als zehn Millionen Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsstudios. Zudem haben digitale Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme, Apps sowie Wearables für das individuelle Training in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen.

In der boomenden Fitnessbranche werden Fachkräfte benötigt

Ausgaben für Sport und Fitness werden als Investitionen in die Gesundheit angesehen und bereits von vielen Krankenkassen erstattet. Als Beleg dienen etwa Daten von mobilen Schrittzählern, digitalen Blutdruckmessgeräten und Smartwatches mit integriertem Pulsmesser. Um dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein und der digitalen Evolution in der Sport- und Gesundheitsbranche gerecht werden zu können, werden Fachkräfte benötigt, die sowohl über die sport- und gesundheitswissenschaftlichen Grundlagen als auch über die mathematischen und technischen Fähigkeiten verfügen.

Dualer Bachelor-Studiengang: Sport, Gesundheit und Informatik im Fokus

Im technikorientierten dualen Bachelor-Studiengang „Sport-/Gesundheitsinformatik“ an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) etwa lernen Studierende unter anderem, Produkte wie Fitnessgeräte, Wearables oder Tracking- und Assistenzsysteme zu entwickeln. Nach dem Studium können sie dazu beitragen, die digitale Entwicklung der Fitness- und Gesundheitsbranche voranzutreiben und sich einen Wissensvorsprung vor anderen Bewerberinnen und Bewerbern zu sichern. Mehr Infos zum Studiengang: www.dhfp.de/bsgi. Von Social-Media-Marketing über die Entwicklung digitaler Systeme bis hin zur Suchmaschinenoptimierung - für den Studiengang gibt es noch offene Ausbildungsangebote mit verschiedenen Tätigkeitsbereichen. Das duale Bachelor-Studiensystem der Hochschule verbindet eine betriebliche Tätigkeit und ein Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen, die digital oder an elf Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz absolviert werden können. (DJD)



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das JÜLICH MAGAZIN in

- ☐ Kirchberg
- ☐ Patern, Mersch
- ☐ Merzenhausen
- ☐ Güsten
- ☐ Jülich Zentrum
- ☐ Koslar
- ☐ Berliner Str. und Nebenstraßen
- ☐ Linnicher Str., Kommstr. und Nebenstraßen
- ☐ zwischen Kirchberger Str. und An der Via Belgica
- ☐ zwischen Herzogin-Jakobe-Str., Am Wehr und Lorschecker Str.
- ☐ Römerstr., Neusserstr., Starenweg z.T. und Kurfürstenstr.
- ☐ Jan-von-Werth-Str., Vogelsiedlung bis Ginsterweg
- ☐ zwischen Heckfeldstr. und Amalienstr.
- ☐ Am Schulzentrum, Aachener Str., Victor-Gollancz-Str., Geldener Str. und Nebenstr.

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Fr./Hr. Römerscheid · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 0176-3240 3974 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



0176-3240 3974



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für das JÜLICH MAGAZIN in

- ☐ Kirchberg
- ☐ Merzenhausen
- ☐ Pattern, Mersch
- ☐ Güsten
- ☐ Koslar
- ☐ Jülich Zentrum
- ☐ Berliner Str. und Nebenstraßen
- ☐ Linnicher Str., Kommstr. und Nebenstraßen
- ☐ zwischen Kirchberger Str. und An der Via Belgica
- ☐ zwischen Herzogin-Jakobe-Str., Am Wehr und Lorschecker Str.
- ☐ Römerstr., Neusserstr., Starenweg z.T. und Kurfürstenstr.
- ☐ Jan-von-Werth-Str., Vogelsiedlung bis Ginsterweg
- ☐ zwischen Heckfeldstr. und Amalienstr.
- ☐ Am Schulzentrum, Aachener Str., Victor-Gollancz-Str., Geldener Str. und Nebenstr.

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Fr./Hr. Römerscheid
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf



Name, Vorname.....

Straße, Hausnummer.....

PLZ, Ort.....

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum.....



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 27. Juli 2024
Annahmeschluss ist am:
19.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

JÜLICH MAGAZIN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Achim Maris
SPD David Merz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Jülich. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickert
Fon 02241 260-178
t.hickert@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0176 32 40 39 74
Herr Römerscheid
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

juelich-magazin.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro
in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und
Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche,
Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-,
und Taschenuhren, Zahngold, Militaria,
Rollatoren. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Antiquitäten

Antikhandel & Restaurierungen

Martin Rohmund, An- + Verkauf von
Möbeln bis 1930. Große Auswahl an
Weichholzmöbel und anderen Holzarten,
auch farbig gestaltet. Eichenweg 11,
52379 Langerwehe 0172/2121229
antik_rohmund@web.de

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girkelsrath bei
Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Land u. Forst

agria

Einachsiger Motormäher Ersatzteile. Mül-
ler Maschinen Troisdorf, 02241-94909-50

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Fest-
preise, saubere Ausführung, Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Reisen

Nordsee

Urlaub und Kuren an der Nordsee

Allergikergerechte 72m² FeWo für 2 Pers.
im Nordseebad 26969 Burhave, ruhige
zentrale Lage, Einkaufsmöglichkeiten,
Ärzte&Fahrradverleih im Ort. Wegen des
heilwirksamen Klimas hervorragend ge-
eignet bei Erkrankungen der Atemwege,
Rehamaßnahmen möglich, sprechen Sie
mit Ihrer KV. Tel: 04733/9109992

Vermietungen

3 Zimmer Wohnungen

Helle 3-Zi-Wohnung in Merode

Schöne lichtdurchflutete, modernisierte 3-
Raum Wohnung, 106 m², 1150 € Warm-
miete. Tel: 0176 80724020



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft

Pelzmäntel und Pelzjacken. Tel: 02205
9478473 - Mobil: 01632405663

Kaufe nur!!!

Zinnteller, Krüge, usw. und versilberte
Bestecke, Silberauflage. Frau Rose Tel:
02205 9478473 - Mobil: 01632405663

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/

29684235

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FLEISCHMANN Modell-
eisenbahn, alt und neu, ferner WIKING,
SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos
und altes Blechspielzeug. Tel. 02253/6545
o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise,
Urkunden, Soldatenfotos oder Alben,
Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten
unter: Tel. 0177/8695521

Fragen zur Verteilung?

RÖMERSCHIED · FON 0176 32403974
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB amati
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH



ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: juelich-magazin.de/e-paper

JÜLICH MAGAZIN

+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 13. Juli

Nord Apotheke

Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461/8330

Sonntag, 14. Juli

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Montag, 15. Juli

Marien-Apotheke

Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Dienstag, 16. Juli

Gertruden-Apotheke

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

Mittwoch, 17. Juli

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Donnerstag, 18. Juli

St. Gereon-Apotheke

Hauptstraße 44, 41836 Hückelhoven, 02462/8138

Freitag, 19. Juli

St. Barbara-Apotheke

Hauptstraße 106, 52499 Baesweiler, 02401/51455

Samstag, 20. Juli

Karolinger-Apotheke

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428/94940

Sonntag, 21. Juli

Apotheke Bacciocco Titz

Landstraße 36a, 52445 Titz, 02463/7219

Montag, 22. Juli

Dominikaner-Apotheke

Zaunstraße 46, 50181 Bedburg, 02463/5789

Dienstag, 23. Juli

Hirsch-Apotheke

Giesendorfer Straße 20, 50189 Elsdorf, 02274/3711

Mittwoch, 24. Juli

Schlossplatz-Apotheke

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Donnerstag, 25. Juli

St. Martin Apotheke

Rurstraße 48, 52441 Linnich, 02462/1006

Freitag, 26. Juli

Post-Apotheke

Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Samstag, 27. Juli

Rur Apotheke

Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Sonntag, 28. Juli

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf, 02404/61920

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetags

Angaben ohne Gewähr

Zahnärztlicher Notdienst

0180/5986700

Tierärztlicher Notdienst

02423/908541

Tierschutzverein

02461/348700

Malteser Hilfsdienst

02461/973530

Deutsches Rotes Kreuz Jülich

02461/34360

Ambulante Hospizbewegung

Düren-Jülich

02421/393220

Lebens- und Trauerhilfe

0151/28042584

Anonyme Alkoholiker

0176/50087394

Sozialdienst katholischer Frauen

02461/50453

Psychologische Beratungsstelle,

Jülich

02461/52655

Nebenstelle Aldenhoven

02464/5858198

Nebenstelle Linnich

02462 2018860

Die Kette Düren in Jülich

02461/621045

Ehrenamtlicher Einkaufsdienst

Anrufzeiten, 9 bis 12 Uhr

Gisela Booz, 02461/57618

Renate Hövelmann, 02461/

910175

Irene Kollenbrandt, 02461

341841

Hilfe-Netzwerk Bourheim

Anfragen 9 bis 12 Uhr

0157 52738262 (Fücker)

Hilfe-Netzwerk Daubenrath

Das Hilfenetzwerk in Dauben-

rath ist täglich erreichbar un-

ter 02461/7186 mit Anrufbe-

antworter. Familie Eßer nimmt

die Anfragen entgegen und

informiert einen Helfer. Zeit-

nah erhalten Sie eine Antwort

und die gewünschte Unter-

stützung. Die ehrenamtlichen

Helfer bieten Alltagsunter-

stützung für die Dorfbewoh-

ner an.

Beratungsstelle für Frauen und

Mädchen

Beratung in Problem- und Kri-

sensituationen, bei häuslicher

und sexualisierter Gewalt, Jü-

lich

02461/58282

Technische Dienste

NGW-Entstördienst Erdgas-

und Wasserversorgung, Be-

triebsstelle Linnich

02462/206746

Stadtwerke Jülich, Störungs-

und Notfalltelefon

02461/625110

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Telefon-Seelsorge

0800 111 01 11 (ev.)

0800 111 02 22 (kath.)

• Nummer gegen Kummer

116 111

• Kinder- und Jugendtelefon

0800 111 03 33

• Anonyme Geburt

0800 404 00 20

• Eltern-Telefon

0800 111 05 50

• Initiative vermisste Kinder

116 000

• Opfer-Notruf

116 006



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

Warum Hunde auf Friedhöfen nicht erlaubt sind

Hundeverbot auf unseren Friedhöfen

Unsere Friedhöfe sind auch in unserer Gemeinde Aldenhoven Orte der Ruhe, des Gedenkens und der Besinnung. Sie sind heilige Stätten, an denen Menschen trauern, sich erinnern und ihren Verstorbenen gedenken. Obwohl Hunde für viele Menschen treue Begleiter und sogar Teil der Familie sind, ist ihr Zugang zu unseren Friedhöfen nicht gestattet. Dies sieht die vom Gemeinderat am 29. April 2004 in ihrer ursprünglichen Fassung beschlossene Friedhofssatzung der

Gemeinde Aldenhoven gemäß § 7 Abs. 2 i) so vor. Danach ist es seither auf unseren Friedhöfen insbesondere nicht gestattet, Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde und Schwerbehindertenbegleithunde (nachträglich ergänzt). Entsprechende Schilder weisen an den Friedhöfen auf diese Regelung hin. Dieses Verbot mag auf den ersten Blick hart erscheinen, insbesondere für Hundebesitzer, aber es gibt triftige Gründe dafür. Leider haben in der jüngeren Vergangenheit offensicht-

liche Verschmutzungen durch Hundekot sowie die Beschwerden darüber so zugenommen, dass seitens des Friedhofspersonal um eine Erinnerung an die Vorgaben in der Friedhofssatzung gebeten wurde. Die nachfolgenden Argumente hat die Gemeindeverwaltung übrigens nicht selbst erfunden. Sie sind der Internetseite „Das Hundeportal - Aus Liebe zu Hunden“ (rundum.dog) entnommen:

Respekt und Würde

Der wichtigste Grund für das Verbot von Hunden auf Friedhöfen ist der Respekt vor den Verstorbenen und ihren Angehörigen. Friedhöfe sind heilige Orte, die Würde und Stille erfordern. Die Anwesenheit von Hunden, selbst wenn sie gut erzogen sind, könnte als störend oder respektlos gegenüber denen empfunden werden, die um ihre Liebstens trauern. Es ist eine Frage des Respekts, die Ruhe und den Frieden des Ortes zu wahren.

Hygiene und Sauberkeit

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Hygiene. Trotz der besten Absichten der Hundebesitzer kann es vorkommen, dass Hunde urinieren oder Kot hinterlassen. Dies kann als unhygienisch und respektlos gegenüber den Gräbern und Besuchern angesehen werden. Die Aufrechterhaltung der Sauberkeit und Würde des Friedhofs ist von größter Bedeutung.

Kulturelle und religiöse Überzeugungen

In vielen Kulturen und Religionen werden Friedhöfe als heilige oder sakrale Orte betrachtet. Verschiedene Glaubensrichtungen haben unterschiedliche Ansichten über Tiere, insbesondere Hunde, und deren Anwesenheit auf heiligen Stätten. In einigen Kulturen gelten Hunde als unrein, und ihre Anwesenheit auf einem Friedhof könnte als Verletzung religiöser oder kultureller Normen angesehen werden.

Sicherheit und Komfort

Die Anwesenheit von Hunden kann auch eine Sicherheitsfrage sein. Nicht jeder ist ein Hundeliebhaber, und einige Menschen haben Angst vor Hunden oder sind allergisch gegen sie.

jDie Anwesenheit von Hunden kann bei anderen Besuchern Unbehagen oder Angst auslösen, was dem Zweck

eines Friedhofs als Ort der Ruhe und Reflexion widerspricht.

Schutz der Tierwelt und der Pflanzen

Friedhöfe sind oft auch Lebensräume für wilde Tiere und beheimaten eine Vielzahl von Pflanzenarten. Hunde können diese Tier- und Pflanzenwelt stören, sei es durch Jagen, Graben oder bloße Anwesenheit. Der Schutz der natürlichen Umgebung unserer Friedhöfe ist wichtig, um die Ruhe und Schönheit dieser Orte zu bewahren.

Vorgaben der Gemeinde Aldenhoven

Unsere Friedhöfe werden von der Gemeinde verwaltet. Die entsprechenden Nutzungsvorgaben finden sich in der jeweils aktuellen Fassung der vom Gemeinderat beschlossenen gemeindlichen Friedhofssatzung wieder. Diese Regelungen sind u. a. darauf ausgerichtet, den Respekt und die Würde des Ortes zu wahren. Das grundsätzliche Verbot von Hunden ist Teil dieser Regelungen, um sicherzustellen, dass der Friedhof ein Ort der Ruhe und Besinnung bleibt.

Ausnahmen und Kompromisse

Es gibt Situationen, in denen Hunde auf Friedhöfen erlaubt sein könnten. Die Friedhofssatzung der Gemeinde Aldenhoven sieht vor, dass Blindenhunde oder andere Assistenzhunde eine Ausnahme von der Regel darstellen, da sie eine wichtige Rolle für ihre Besitzer spielen. Wir verstehen die Trauer um einen geliebten Menschen und parallel die Liebe und den Trost durch den Hund. Für Menschen ohne Hund ist es leider nicht gleich nachvollziehbar. Bitte immer mit Rücksicht und Verständnis auf einander zugehen.

Fazit

Das Verbot von Hunden auf unseren Friedhöfen ist eine Maßnahme, die den Respekt, die Würde und die Heiligkeit dieser Orte gewährleistet. Während Hunde für viele Menschen wichtige Begleiter sind, ist es wichtig, die Bedeutung und Sensibilität von Friedhöfen zu respektieren. Als Gesellschaft können wir auch in unserer Gemeinde Aldenhoven nach Wegen suchen, um die Bedürfnisse von Hundebesitzern zu berücksichtigen, ohne die Heiligkeit und Ruhe von Friedhöfen zu beeinträchtigen. (Textauszüge: rundum.dog)

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84€

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61€

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

16

Jülich Magazin | Nr. 13 | Samstag, 13. Juli 2024 | Kw 28 | juelich-magazin.de/e-paper